

Komthurz und Großbailitz von Brandenburg auf. Die Ritter deutscher Zunge machten ihm diese Beförderung streitig, indem sie seinen Adel anfochten und es kam zum Prozesse, welchen Pfysser zuerst vor dem Orden und dann vor dem Papste und dem Reichstage gewann. Er starb in Malta 1771.

122.

Johann Januar Dangel

von Beromünster, Kapitulär und nachher Abt des Benediktinerklosters zu Rheinau, ein großer Liebhaber der Tonkunst. Von ihm sind mehrere Kompositionen im Druck erschienen. (Geb. 1725, gest. 1775.)

123.

Karl Rudolf Corragioni,

geboren 1698, Doktor der Medizin und Philosophie, Stadtphysikus und 26 Jahre Dekan des medizinischen Kollegii. Er war ein geschickter Arzt. Starb 1775.

124.

Niklaus Leonz Balthasar,

geboren 1701, Sohn des Beat Balthasar. Er war fünf Jahre lang Schultheiß. Drei Jahre vor seinem Tode entsagte er seiner Würde und starb 1775.

125.

Franz Xaver Anton Schiffmann,

geboren 1717, apostolischer Protonotar, viele Jahre lang Stadtpfarrer und zuletzt Chorberr der Stift zu